Grosse Kölner Kunst-Auction.

1) Die nachgelassenen Kunstsammlungen des Herrn

Professor Compars Herrmann in Wien:

Majoliken, Porzellan und Fayencen, Glas, Bijouterien, Arbeiten in Silber, Emaillen, Sculpturen in Elfenbein, Holz und Stein, Tapisserien, Uhren, Möbel, Gemälde älterer und moderner Meister, Aquarellen etc. etc. 351 Nummern.

Versteigerung zu Köln den 28. und 29. Mai 1888 im eigenen, neuerbauten Auctionslocale, Breitestrasse 125–127.

2) Die Kunstsammlungen des Herrn

Alexander Scharf in Wien:

Arbeiten in Silber, Bijouterien, Dosen; Arbeiten in Elfenbein und Email, Arbeiten in Bronce, Messing, Eisen; Uhren (64 No.); Arbeiten in Stein, Holz, Leder etc.; Waffen, Majoliken, Miniaturen, Möbel etc. etc. 707 Nummern.

Versteigerung zu Köln den 30. Mai bis 2. Juni 1888 ebenda.

Preis jedes Kataloges mit über 20 Phototypien 5 Mark.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Köln.

Billigste, kürzeste und bequemste Route.

Berlin-Kopenhagen

über

Warnemünde-Gjedser

täglich { aus Berlin 8^45 Mg. in Kopenhagen 8^40 Ab. / aus Kopenhagen 8^40 Mg. in Berlin 8^40 Ab. } täglich

Einfache Billets: I. Klasse 39,90 M. II. Kl. 30,80 M. III. Kl. 20,30 M.
Retour-Billets: I. „ 59,80 „ II. „ 46,50 „ III. „ 30,60 „

Dauer der Seefahrt nur zwei Stunden.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Linie Augustusplatz–Reudnitz–Anger-Crottendorf betreffend.

Die unterzeichnete Direction macht hierdurch bekannt, daß durch Inbetriebnahme der Neubau-Strecke auf Anger-Crottendorfer Flur die bisherige Endstation am „Gasthaus zur grünen Schenke" von **Sonnabend, den 19. Mai c.,** an den „Albertgarten" in Anger-Crottendorf" verlegt wird.

Abfahrt von Endstation Anger-Crottendorf: früh 6.17 und alle 5 Minuten bis 10.22 Abends.

Vom Augustusplatz: früh 6.45 und alle 5 Minuten bis 10.50 Abends.

Tarif:

Augustusplatz — Reudnitz (wie bisher)	10 ₰
Grenzstraße — Endstation Anger-Crottendorf	10 ₰
Augustusplatz — Endstation Anger-Crottendorf	15 ₰

Leipzig, den 18. Mai 1888. **Die Betriebsdirection.**

K. k. priv.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der laut notarieller Beurkundung vom 15. Mai 1888 stattgefundenen Ausloosung der nach Maßgabe des §. 50 der Gesellschaftsstatuten und des Beschlusses der am 12. Mai 1888 stattgefundenen 30. ordentlichen Generalversammlung in diesem Jahre zur Tilgung gelangenden 93 Stück Actien wurden nachstehende Nummern gezogen:

85	182	299	505	654	911	1178
1276	1391	1579	2172	2244	2259	2522
2579	2621	2737	3249	3975	4073	4355
4765	5298	5715	5881	6098	6131	6339
6491	6627	6743	6795	7305	7323	7927
8648	8932	9163	9249	9488	9550	9627
9849	10401	12334	12335	12758	13625	13660
13711	14735	14747	15293	15836	16165	16290
16382	16416	16844	17128	17659	17949	17950
18111	18143	18178	18976	19007	19531	20187
20730	20734	20782	20839	20892	21032	21096
21325	21431	22173	22451	22654	22670	23286
24344	24472	24615	24680	24718	25552	25779
26277	26401					

Die Auszahlung dieser ausgeloosten Actien erfolgt gegen Rückgabe der Actien mit Coupons von einschließlich Nr. 31 an und des Talons vom 1. Juli 1888 ungefangen mit je 210 fl. ö. W. Bankfuß

in **Wien** bei den Herren **Johann Liebieg & Co.,**
- **Prag** bei Herrn **Moritz Zdekauer,**
- **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** und bei Herrn **S. Bleichröder,**
- **Dresden** bei der **Dresdner Bank** und bei der Filiale der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- **Frankfurt a/M.** bei Herren **M. A. von Rothschild & Söhne,**
- **Teplitz** bei der **Hauptcassa der kk. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.**

Bei diesen Cassen werden auch für die ausgeloosten und rückgestellten Actien die nach Maßgabe des §. 51 der Gesellschaftsstatuten ausgefertigten Genußscheine ausgefolgt.

Von den in früheren Jahren ausgeloosten Actien sind nachstehende Nummern noch nicht zur Einlösung gelangt:

Aus dem Verloosungsjahr 1880: Nr. 7522.
„ „ „ 1882: Nr. 2782.
„ „ „ 1883: Nr. 24961.
„ „ „ 1884: Nr. 28152.
„ „ „ 1885: Nr. 5957 18815.
„ „ „ 1886: Nr. 13308 16941 und 18019.
„ „ „ 1887: Nr. 808 7757 13809 und 21591.

Bei Einlösung der ausgeloosten Actien wird der für fehlende Coupons entfallende Betrag vom Capital in Abzug gebracht.

Teplitz, am 16. Mai 1888.

Der Verwaltungsrath.

(Nachdruck wird in keinem Falle honorirt.)

Touristenrouten und Dampfschiffslinien in Norwegen, Nordcap, Mitternachtsonne.

Die Bergenser und Nordenfjeldske Dampfschiffs-Gesellschaften werden in der bevorstehenden Sommersaison 1888 von medio Juni bis ultimo Juli eine speciell für Touristen eingerichtete, zweimal wöchentliche Dampfschiffahrt zwischen Bergen, Drontheim, Nordcap, Ekenfjord, Lyngenfjord ꝛc. unterhalten.

Abfahrt aus Bergen jeden Freitag und Montag, aus Drontheim jeden Montag und Mittwoch Abends.

Die ganze Fahrt, tour und retour, wird in 8 Tagen zurückgelegt, in welcher kurzen Zeit alle Sehenswürdigkeiten an der nördlichen Küste, sowie die Mitternachtssonne in Augenschein genommen werden können.

Genannte Dampfer-Gesellschaften unterhalten außerdem eine regelmäßige wöchentliche Dampfschiffahrt zwischen

Hamburg, Christiansand bis Vadsöe,

zweimal wöchentliche Dampfschiffahrt zwischen

Christiania, Hammerfest, Nordcap,

und von Ende Juli bis Ende August zweimal wöchentliche Lustreisen von Leith (Schottland) nach Norwegen.

Sämmtliche Schiffe sind auf das Eleganteste für Passagiere eingerichtet. — Nähere Auskunft, sowie vollständige Routen ertheilen auf das Bereitwilligste die Hauptcomptoire der Gesellschaften in Bergen und Drontheim, Herren Berg-Hansen in Christiania, F. J. Reimers und Carl Lassen's Tourist-Bureau in Hamburg.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.

Das Protokoll der 67. General-Versammlung betrifft den Jahresbericht und die Wahlen. Der Geschäftsstand war am 1. Januar 1888 folgender:

Die laufende Versicherungssumme	ℳ 3 192 087 982,—
Die Prämien- und Zinsen-Einnahme	„ 5 729 974,69
Die Capital- und Prämien-Reserve für eigene Rechnung	„ 6 859 843,96
Das Grund-Capital der Gesellschaft	„ 6 000 000,—

Die unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft, bei welchen auch die Jahres-Abschlüsse zur Einsicht offen liegen, sind gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und bei Aufnahme von Versicherungen jede mögliche Erleichterung zu gewähren.

Emil Pick, Hauptagent, Leipzig, Querstraße 26.
W. Altner, Agent, Liebertwolkwitz.
Jul. Schlenzig, Agent, Markranstädt.
Ernst Bock, Agent, Plagwitz b. Leipzig.
Ernst Schmidt, Agent, Taucha.

Wiesen-Verpachtung.

Donnerstag, den 24. Mai c., Vorm. 10 Uhr sollen ca. 18 Acker gedüngte Wiesen in der Schönefelder Flur, am Fußwege vom Rohrteich nach dem Gothischen Bade gelegen, in kleineren Parcellen, auf das laufende Jahr meistbietend verpachtet werden. Pachtbedingungen werden am Platze vor Beginn der Verpachtung bekannt gemacht.

Die Abtnaundorfer Rittergutsverwaltung.

Jagd-Verpachtung.

Die Nutzung der Jagd auf dem in der Flur Falkenhain liegenden, ca. 1600 Acker Areal umfassenden bäuerlichen Jagdbezirke soll

Donnerstag, den 7. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ritzschke'schen Gasthofe zu Falkenhain öffentlich im Wege des Meistgebots, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und event. der Ablehnung sämmtlicher Gebote, auf die Zeit vom 1. September 1888 bis 1. September 1894 verpachtet werden.

Die Bedingungen sind im Ritzschke'schen Gasthofe ausgehängen und auch beim Jagdvorstand einzusehen.

Falkenhain, am 18. Mai 1888.

Der Jagdvorstand.

Auctionator und Taxator R. Jungmann wohnt: Ritterstraße 36, I.

Glaser-, Tischler-, Schlosser-, Maler-, Klempner-, Dachdeckerarbeiten zu zwei Bauten werden auf Submission vergeben. — Bewerber wollen ihre Adressen unter D. G. 6 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Passagier-Postdampfschifffahrt

vermittelst nachstehender, hochelegant, mit allem Comfort eingerichteter Schnelldampfer:
ab **Stettin nach Kopenhagen, Christiania** S.-D. **„M. G. Melchior"** jeden Dienstag 2 Uhr Nachm.
Nach **Kopenhagen, Gothenburg** S.-D. **„Skoderjylland"** u. **„Dronning Louisa"** jeden Montag und Freitag 2 Uhr Nachm.
Directe Billets ab **Berlin, Tour und Retour,** sowie **Rundreise-Billets** erhältlich Stettiner Bahnhof, Berlin. Güter zu billigsten Frachten nach allen Plätzen Skandinaviens.
Prospecte gratis durch

Hofrichter & Mahn, Stettin.

Für sogen. Versandtgeschäfte

ist der in Neurode in Schlesien erscheinende, über fast ganz Schlesien verbreitete „Hausfreund für Stadt und Land" (Auflage ca. 29,000) das geeignetste Insertions-Organ. Preis pro Zeile zu 9 Silben 25 Pfennige.

Wer eine offene Stelle zu erhalten wünscht,

abonnire sofort auf den

Münchner Centralanzeiger

für Industrie, Handel und Verkehr,

welcher jederzeit die neuesten vacanten Stellen in ganz Deutschland veröffentlicht. — Abonnementspreis vierteljährl. durch die Post 1 ℳ Bei directer Versendung 1.30 ℳ Einzelne Probenummern 10 ₰.

Alexisbad im Harz,

Vom 1. Juni ab Bahnstation.

Stahlbad

und klimatischer Gebirgscurort.

325 Meter über M., im romantischen Selke-Thale.

Unvergleichlich reine, stärkende **Waldgebirgsluft,** mäßig feucht, aromreich. Leicht verdauliche **kohlensäurereiche Stahltrinkquellen,** kräftige eigenartige **Stahlbäder,** in ihrer Wirkung den Moorbädern ähnlich, **Soole- und Fichtennadelbäder,** ausgezeichnete **Douchen, Wellenbad, Elektrotherapie, Massage, Milch.**

Anlagen für Terraincuren nach dem Muster von Baden-Baden und gesonderten Tisch für Fettleibige. — Alle fremden Mineralwässer.

Prospect gratis und franco durch

die Badeverwaltung.

Ostseebad Binz-Ahlbeck,

Insel Rügen.

Post, Telegraphie, Badearzt.

Strandhôtel.

100 Zimmer. **Eröffnung 1. Mai.** Unmittelbar an der Ostsee, von Buchen- und Nadel-Waldung umgeben. Billige Preise. Für Mai, Juni Pension 3 ℳ 50 ₰ bis 4 ℳ pro Tag. Nähere Auskunft durch die Prospecte, die auf Wunsch gratis zugesandt werden.

Besitzer W. Kilander.

Kurort Grund

am Harz.

W. Römer's Hôtel Rathhaus

(alt bewährt) mit Parkvilla und neuer Villa, mit Balcon und Veranden. Volle Pension 4½ bis 6 ℳ Omnibus am Bahnhof Gittelde-Grund. Equipagen im Hause.

Ostseebad Warnemünde i. M.

Badestation. 4½ Stunden von **Berlin** und von **Hamburg.** Auskunft und Prospect durch **die Badeverwaltung.**

Sommerfrische

Geringswalde i. S.

für Reconvalescenten ꝛc., große Nadelwaldungen, bergige Gegend, billige Pensionen. Prospecte gratis u. franco durch das **Curcomité dal.** oder durch Herrn **Rich. Hafferkorn,** Leipzig, Plagwitzer Straße 29.

Dresden,

Hotel Curländer Haus.

Mitte der Altstadt,
neu renovirt, empfiehlt sich.

Heinrich Möller.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Friedrichstrasse 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr,

Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 60.

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen. Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.

Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc. Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.

Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsenresumé, sowie meine Brochüre: **„Capitalsanlage und Speculation** mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämiengeschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und franco.

Weimar-Lotterie.

In zwei Ziehungen

2500 Gewinne i. W. v. 75,000 Mark

Erster Hauptgewinn

i. W. v.

1 25,000 Mark 1

Mark. Mark

Preis des Looses, für beide Ziehungen gültig,

9.–11. Juni Nächste Ziehung 9.–11. Juni

Loose sind zu haben in den allerorts durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie durch den

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Erster Ziehungsgewinn! — Wiederverkäufer Rabatt.

Für die Leipziger Localblätter,

sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:

die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.,

Generalvertreter für Sachsen: Alphons Heinrich Weber,
Leipzig, Ritterstraße 14.

---

von Zimmermann'sche Naturheilanstalt

bei Chemnitz, in reizender Lage am Fuße des Erzgebirges. **Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilmethode.** Außerordentliche Erfolge bei Magen-, Lungen-, Herz-, Nerven-, Unterleibs-, Frauenkrankh., Fettsucht, Gicht, Zuckerkrankh. u. s. w. Sommer- u. Winterkuren. Leitender Arzt: Dr. med. Böhm. Prospecte mit Beschreibung der Methode gratis durch die Direction, sowie durch die Filialen der Firma Rudolf Mosse. Aerzte, welche das epochemachende Naturheilverfahren kennen lernen wollen, können als Volontaire Aufnahme finden.

Sendig-Schandau.

Frühjahrs-Saison eröffnet. — **Ermäßigte Preise.**
Prospecte umgehend. Telegramm-Adresse: **Sendig Schandau.**

Saison u. Mitte Mai bis Ende September. **Herrmannsbad Lausigk.** Stärkste Eisenvitriolquelle Mitteleuropas.

empfiehlt seine **Mineral-, Moor-,** Fichtennadel-, Soole-, Mutterlaugen- ꝛc. Bäder unter Hinweis auf die erzielten außerordentlichen Heilerfolge bei **chron. Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten und Nervenleiden.** — Comfortabel eingerichtete Zimmer und gute Verpflegung bei mäßigen Preisen. Herrlicher Park und ausgedehnte Waldspaziergänge. Eisenbahnverbindung. Nähere Auskünfte ertheilt die **Badeverwaltung.**

Stahlbad Rastenberg i. Thür.,

Station der Weimar-Rastenberger Eisenbahn,

empfiehlt seine altbewährten **Heilquellen** zum Gebrauche bei **Rheumatismen, Gicht, Blutleere, Rückenmark- und Hämorrhoidalleiden, Blasenblutungen, Nervenleiden, Hysterie, Hypochondrie und Veitstanz.**

Sehr bedeutende Heilerfolge nachweisbar.

Zugleich **Luftcurort.**

Jede nähere Auskunft ertheilt gern **die Badeverwaltung.**

Bad Pausa,

im sächs. Vogtland, an der Mehltheuer-Weidner Eisenbahn, 500 Schritt vom Bahnhof entfernt.

Mineral-, Eisenmoor-, Fichtennadelextract- und elektrische Bäder, Inhalationszimmer. Gegen Gicht und Rheumatismus, Nervenaufregungen, Bleichsucht, Erschöpfung nach langen Krankheiten. Frauenkrankheiten ꝛc. Wohnung und Beköstigung im Curhaus. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Eröffnet vom 15. Mai an.

Dr. Melchior, Badearzt. Herm. Rödel, Badebesitzer.

Saison: 10. Mai **Bad Wiesenbad** im Erzgebirge. bis 15. October.

Bewährter Luft- und Gebirgscurort, Mineral-, Soole-, Lohe-, elektrische und andere Bäder, elektrische und Kaltwasserbehandlung, Massage, Milchcur ꝛc. Prachtvolle, geschützte Lage, direct am Walde, schöne Promenaden, gute, billige Wohnungen, gute Verpflegung. Bade-Arzt Dr. med. Jesionek. Oekonom der Besitzer **F. Schumann.**

Sommerfrische Naunhof bei Leipzig.

Das freundliche Landstädtchen Naunhof, Station der Leipzig-Döbelner Bahn, von Leipzig aus in **30 Minuten** Fahrzeit zu erreichen, ist nach 3 Seiten von vorwiegend hohen Nadelholzbeständen umrahmt, in staub- und rauchfreier Luft, ohne Fabrikärm, hat im Hochwalde anmuthige Spaziergänge und Ruheplätze, gutes Trinkwasser, zweckmäßige und billige Logis, gute und billige Verpflegung.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst **das Bürgermeisteramt.**

Wechselburg,

die **Perle des schönen Muldenthales** und **beliebteste Sommerfrische Sachsens,** empfiehlt der unterzeichnete jetzige neue Besitzer sein **comfortables**

Hôtel zum Sächsischen Hof,

früher Donath's Hôtel,

mit allem Comfort eingerichteten **Fremdenzimmern** und mit durchweg **guten** und **neuen Betten** dem geehrten reisenden Publicum zur Einkehr. Einen **angenehmen Aufenthalt** bietet auch der große, **1000 Personen fassende zug- und staubfreie Concertgarten mit seinen Colonnaden und Lauben,** sowie die im Garten angebrachte **Cement-Kegelbahn.** Geehrten Herrschaften, Vereinen, Gesellschaften und Schulen empfehle ich mein Etablissement angelegentlichst.

Mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, allen Anforderungen der mich beehrenden Herrschaften völlig Genüge zu leisten, zeichne, einem recht zahlreichen Besuche entgegensehend

Hochachtungsvoll und ergebenst

L. Mitzschrich.

Hôtel zum Heidelberg, Blankenburg a/Harz.

Besitzer: A. Baars.

Logis von ℳ 1,50, Pension von ℳ 4,50 an. 15 Minuten vom Bahnhofe entfernt, mitten im Walde gelegen mit reizender Fernsicht. Für längeren Aufenthalt besonders sehr zu empfehlen.

Klimatischer Luftcurort Hornberg (an der badischen Schwarzwaldbahn).

Hôtel und Pension zum Bären.

Mit großem Speisesaal, Pensionswohnungen mit Garten. **Pensionspreis incl. Zimmer ℳ 4,50 bis ℳ 5. Bäder** (Soole-, Kiefernadel-), sowie **Douchen im Hause.** Fischen aller Art. — Eigene Forellenfischerei. — Nahe Waldspaziergänge. — Aerztlich sehr empfohlen.

H. Diesel.

Hôtel zur Tanne, Bad Berka.

Zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir unser Hotel wieder selbst übernommen haben. Wir empfehlen den geehrten Curgästen, Reisenden und Touristen unsere neu eingerichteten Zimmer für längeren oder kürzeren Aufenthalt. Dabei bei billigsten Preisen beste Speisen und Getränke.

Hochachtend

Aug. Müller und Frau.

„Ostseebad Wustrow"

Mecklenburg.

Prospecte gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen-Vereins.

Grothey's Hotel

Ilsenburg a/Harz.

Comfortabel, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Eröffnet 1883. Hohe elegante Zimmer. Großer parkartiger Garten, gute Lage, schöne Aussicht. Solide Preise.

P. Grothey.

Bingen a. Rh., Hôtel weißes Roß.

Altrenommirtes Haus I. Ranges. Auf das Comfortabelste eingerichtet. Reingehaltene Weine. Vorzügliche Küche. Civile Preise. Hôtel-Omnibus an den Bahnhöfen und Landungsbrücken.

Eigenthümer: **Jean Hitzel,** langjähriger Inhaber des Pariser Hofes.

Bad Nauheim. Hotel Sprengel.

Gutes Haus in schönster Lage. Billigste Berechnung für Pension. Besitzer Ferd. Sprengel.

Berlin

Dresdenerstr. 53/53. Mittelpunkt der Stadt.

City-Hôtel.

Pferdebahn nach allen Richtungen. 180 comf. einger. Zimmer v. Mk. 1.50 bis Mk. 3.00 (2 Wochen 10%, 3 Wochen 20%, Frühstücksbedienung). Licht u. Service wird nicht berechnet.

Halle a/S.

Hôtel Victoria

(früher Henze's), Dorotheenstr. 8, dicht am Bahnhof.

Neu eingerichtete Fremdenzimmer. Vorzüglichste Betten. Soliderste Preise. Licht u. Service wird nicht berechnet. Hausdiener am Bahnhof. Besitzer August Heide.

Tresebürg im Bodethal, Deutsches Haus,

Inhaber: C. Grimm,

empfiehlt sein neueingerichtetes u. schön gelegenes Logirhaus mit Veranden u. Balcons u. prachtvoller Aussicht. Gute Küche. Aufmerksame Bedienung. Sehr solide Preise. Pension v. 3,50—4 ℳ Lohnfuhrwerk.

Villa Markowsky Tharandt b. Dresden.

Herrliche Lage in Mitte waldiger Berge. **Möblirte Zimmer. Pension.**

Brieflich

[illegible]

Dr. Hartmann

[illegible]

Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Straße 91,

für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten: Schwächezustände. Sprechstunde 11—2u. 4—6 (Nach Sonntags.) Auch brieflich.

Special-Arzt **Dr. Meyer** Berlin, Kronenstrasse No. 2, 1 Tr.

heilt Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände nach langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete u. verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7; Sonntags von 12—2. Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. u. verschwiegen.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,

heilt äußer. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukindhof 4. III.

Das zahntechnische Atelier

von **Richard Gerth,**
Hainstraße 26, II.

(Prämiirt mit der Medaille für verdienstvolle Leistungen 1886)

empfiehlt **künstliche Zähne** und **Gebisse** in Gold und Kautschuk. Reparaturen, Plombiren, schmerzloses Zahnziehen u. Reinigen der Zähne. Mäßige Preise. Sprechstunden von 8—6 Uhr.

Künstliche Zähne,

Reparaturen, Umänderungen, Plombiren. Solide Ausführung. Mäßige Preise.

Rudolph Wernd'l

Specialist für Zahnersatz (früher bei Herrn Knolsel).
15 Kurprinzstraße 15,
nahe der Windmühlenstraße.

Schaukasten Burgstr., und. Röting & Helbig